

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

8.11.1861 (No. 307)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Freitag den 8. November

1861.

## Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Portemonnaie mit etwas Geld und eine Cravatte.

imm.

## Dankagung.

An Geschenken haben wir ferner erhalten: durch Freiherrn v. Amerongen 25 fl. „Antheil an dem Ueberschuß der Kränzchen“; von M. v. B. 2 fl. Für diese Gaben danken wir herzlich.

imm.

Karlsruhe, den 7. November 1861.

Der Frauenverein.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im Monat Oktober 1861: durch Herrn Pfarrer Frommel 100 fl. von Ungenannt zu Schuldzahlung; durch die Redaktion des Kirchen- und Volksblattes 3 fl.; in der Anstalt eingegangen: Ungenannt 1 fl. 10 fr.; Ungenannt 2 fl. 30 fr.; Ungenannt 3 fl.; durch Frau Knab aus dem armen Gemeinschaftskästlein von Langenwinkel 2 fl.; von dem Grabener Jungfrauen-Verein 24 fr.; W. H. 1 fl.; von Freunden für den Fonds invalider Schwestern 11 fl. 53 fr.; durch Frau v. Rüdiger von Fr. B. 1 fl.; im September und Oktober: Ungenannt 1 Schlafrock und 1 wollene Jacke; von Freunden aus Knielingen etwas Mehl und Milch; von Freunden aus Blankenloch Eier, Mehl und Gerste; von Freunden aus Liedolsheim 3 Körbe Kartoffeln, 17 Bund Stroh; Ungenannt 1 Schlafrock; Ungenannt 1 Bett mit Weißzeug dazu; Ungenannt 3 Flaschen Wein; von einem Freunde der Anstalt zur Jahresfeier 4 Flaschen Wein; Ungenannt einige Stücke alte Leinwand; von Freunden aus Blankenloch, Knielingen, Neitingen, Graben, Wössingen, Neureuth und Liedolsheim zum Jahresfeste Mehl, Brod, Butter, Eier, Milch, Zwetschen, Bohnen, 1 Kuchen, 2 Krüge Wein und Ungenannt 2 Kalbschlegel; Ungenannt eine Partie Bindfaden; von Freunden aus Sulzfeld Eier, Butter und Mehl; von Freunden aus Graben einige Säcke Kartoffeln, einige Körbe Weißtraut und gelbe Rüben; von Freunden aus Teutschneureuth einige Säcke Kartoffeln; von Freunden aus Knielingen einige Säcke Kartoffeln; wofür wir herzlich danken.

imm.

Karlsruhe, den 6. November 1861.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,451. Aus einem hiesigen Privathause ist am 4. d. M. eine silberne Taschenuhr entwendet worden.

Dieselbe ist auf der untern Seite abgeschliffen, hat ein gewölbtes Glas und arabische Ziffern.

Der Verdacht fällt auf einen Handwerksburschen, der um die Zeit der geschehenen Entwendung in dem Hause gebettelt hat.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. November 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

Jungmanns.

imm.

von heute an bis zum 20. d. M., Früh 8 Uhr, auf diesseitiger Registratur eingesehen werden, bis wohin auch die Preisangebote mit der Aufschrift „Material-Lieferung“ anher eingereicht sein müssen.

Karlsruhe, den 4. November 1861.

Großh. Zeughaus-Direktion.

## Hausversteigerung.

Herr Rechtsanwalt Jakob Gutmann dahier läßt am

Dienstag den 19. d. M.,

Mittags 2 Uhr,

sein zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße dahier Nr. 68, neben Schneidermeister Jakob Gartner und Chirurg F. Hirschmann, in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, vorderer Zirkel Nr. 15, bei welchem die Bedingungen eingesehen werden können, einer freiwilligen Versteigerung aussetzen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. November 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Moré.

2. imm.

## Lieferungs-Begebung.

Nachstehende Gegenstände sollen im Commissionswege in Lieferung begeben werden:

- 500 Pfund Jaumleder,
- 200 „ Bacheleder,
- 500 „ Büffelleder,
- 150 Mees Holzkohlen,
- 500 Ctr. Ruhrer Schmiedegrieskohlen,
- 2000 „ Saar-Grieskohlen zur Dampfmaschinenheizung.

Die Lieferungsbedingungen und Muster können

imm.

2.

Zuml.

**Hausversteigerung.**

Die Erben des Wilhelm Stemmermann in Karlsruhe lassen das ihnen gemeinschaftlich zugehörige, im Rondell, Karl-Friedrichstraße Nr. 24, gelegene massiv von Stein erbaute vierstöckige Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Seitenbau, Stallung und Remisen am

**Dienstag den 19. d. M.,**

Morgens 10 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier der Theilung wegen einer zweiten und letzten Versteigerung aussetzen, und werden die Kaufliebhaber hiezu eingeladen.

Die Versteigerungs-Bedingungen können bei Notar Grimmer, vorderer Zirkel Nr. 15, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. November 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Moré.

Zuml.

**Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwalde werden mit üblicher Borgfrist versteigert:

**Samstag den 9. d. M.,**

Distrikt Bannwald,

7450 Stück forlene Bellen,

7 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Knie-linger Allee am s. g. Birkenweg.

Karlsruhe, den 5. November 1861.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.

v. Reiser.

Zuml.

**Pferdeversteigerung.**

**Montag den 11. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall

2 brauchbare Wagenpferde, Fuchsstuten, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 5. November 1861.

Großh. Stallverwaltung.

J. P. St.

Zuml. 2.

**Holzversteigerung.**

**Dienstag den 12. November,** Vormittags 10 Uhr, werden in dem markgräf. Palais-Garten dahier eine Anzahl Nutzholzstämmen, worunter eine starke Pappel, Ahorn-, Acazien-, Nusschen-, Kastanien- u. Nussbaumstämme, ferner 262 Stück Brennholzwellen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist am Thor bei der Reithahn des markgräf. Palais.

Karlsruhe, den 7. November 1861.

by

**Holzversteigerung.**

An der Kriegsstraße, gegenüber dem Geiger'schen Bierkeller, wird **Freitag den 8. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr eine Partie noch brauchbares Bauholz, Dielen und Latten gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Lantormilch.

**Brennholz-Versteigerung.**

**Heute, Freitag,** Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter circa 100 Loose eichen Abfallholz und Späne öffentlich versteigern.

Jaf. Gebrlein jun.  
in Marau.

Zuml.

**Wohnungsanträge und Gesuche.****Wohnung zu vermieten.**

Eine Wohnung mit 4 Zimmern und Alkof ist wegen Wegzugs auf Weihnachten, unter Umständen auch früher, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zuml.

Kieser,

Akademische,

25.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Amalienstraße Nr. 61 sind zwei schön möblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

by Kies.

Kleine Herrenstraße Nr. 11 ist im dritten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

by Kies.

Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 34 parterre.

by Schenk.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist ein möblirtes Zimmer, ebener Erde in den Hof gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Zuml.

W. Hoffmann

Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist in der Fasanenstraße Nr. 4 im untern Stock sogleich oder auch später zu vermieten. Dasselbst ist auch ein gut erhaltenes Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

Zuml. 2.

Odenwald.

**Logisgesuch.**

Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. April k. J. eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by Mohr

Thyssenstr.

Café Haas,

42 Markt.

Auf den 23. Januar oder 23. April 1862 wird ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst einer Werkstätte oder sonstige Räumlichkeiten gesucht. Alsbaldige Aufträge unter Chiffre S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

by Schäfer

N. B. Nr. 2049. **Laden- und Kellervermietung.** In schönster Lage dahier ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir und Magazin; und außer diesem noch drei schöne und große für Fasloger etc. gerichtete, gewölbte Keller, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf 23. Januar 1862 unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgertor.

by

by



# Thee,

1mal. schwarzen und grünen,  
als: Pecco (mit Blüten), Imperial, Sun-  
powder, Congo, Perl, Souchong, Tonkay  
u. s. w., bringe ich in frisch eingetroffener,  
vorzüglichster Waare in empfehlende Erinne-  
rung.

L. Weber,  
Waldstraße Nr. 11.

2mal. Schöne mittelgroße Linsen und gerissene  
Erbsen in gutkochender Waare empfiehlt  
Louis Zipperer,  
Ed der Langen- und Waldhornstraße.

## Süßfrüchte.

1mal. Frisch eingetroffen sind:  
neue ganze gerollte gelbe Erbsen,  
" gerissene  
" große Selder-Linsen, "  
" kleine  
in ganz gut kochender Waare und empfehle solche  
zu den billigsten Preisen.

Karl Wall,  
Amalienstraße Nr. 53.

2mal. Brettener Honiglebkuchen  
in Herz- und Candelsternform und vorzüglicher  
Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen  
bestens

Friedr. Maisch.

2mal. C. Arleth,  
großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt frisch angekommen  
große Holsteiner-, Französische und Eng-  
lische Austern, etwas Feines und Billiges  
von Volailles de Bresse 1ere Qualität,  
frischen ächt russ. Caviar, große Homards,  
Straßburger Gänseleber-Pasteten von  
Henry, ger. Rheinlachs und Spickaal, ger.  
Rostaal, vorzügl. Mal in Gelée, Bricken,  
mar. Felchen, russ. mar. Sardellen und Sar-  
dines in Del, Heringe ic, sowie ganz frische  
Colles, Schellfische, Bückinge zum Kob-  
essen und Braten, Anchovis und feinen Ochsen-  
maulsalat.

1mal. Ganz frische Schellfische,  
Austern,

Straßburger fette Brat-Gänse, Caviar, Däsen-  
maulsalat, Bückinge zum Braten und Kobessen,  
Wertheimer Leber- und Blutwürste à 4 fr.  
das Stück, Leberschwartenmagen, Frankfurter Blut-  
Leber- und Bratwürste,  
Fromage de Brie, Neuschäteler, Edamer-Käs  
sind heute eingetroffen bei  
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

## Cheaterperspektive,

Fächer, Flacons, Bistites,  
Tabatières, Bonbonnières,  
Wiener Meerschamwaaren  
in großer Auswahl bei

F. Mayer & Co.  
Großh. Hoflieferanten.

## Aechtes Alettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert,  
das Wachstum schnell befördert, die bereits er-  
stirbenden Haare neu belebt und das frühzeitige  
Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em-  
pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu  
werden, da es den Grund zu einem herrlichen  
Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr.,  
das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung.  
Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“  
verschlossen. Ferner

## Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und  
Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die  
Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei  
Herrn Friedrich Herlan, Langestraße Nr. 100.  
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Zur Nachricht!

## Spätjahr- u. Winter- Mantelstoffe,

die allerneuesten

## Damen-Kleiderstoffe

jeder Art,

Mailänder

schwarze Seidenzeuge,

## Moireens

in allen Farben,

## Victoria-Unterrockstoffe

empfehlen in auffallend großer Auswahl und  
bitten um geneigten Zuspruch

L. S. Leon Söhne.  
Langestraße Nr. 169.

1mal. Freitag  
2mal. Freitag

3. Montag

1mal. Freitag

*2mal.*  
**Alle Arten Decorations-, Gewächshaus-, Zimmer- und Gartenpflanzen, Ball- und Fest-Bouquets, Coiffuren, Kopfkranze, Namenszüge, Festons u. s. w., Trauer-Bouquets, Kränze, Guirlanden etc.**

werden bei Vorausbestellung von frischen Blumen auf's Geschmackvollste angefertigt und prompt versendet. **Bouquets** von unverwelklichen, getrockneten Blumen sind immer nach Auswahl und zu sehr billigen Preisen zu haben.

**Blumentische** etc. mit Pflanzen zu zieren, monatliches und vierteljähriges Abonnement.

Blühende Pflanzen und lebende Blumen zu Bouquets, vermöge einer zu diesem Zwecke künstlich errichteten Treiberei, werde ich fortwährend bemüht sein, die schönste Auswahl bieten zu können.

**J. E. Schmidt,**

Kunst- und Handelsgärtner,  
 Stephaniensstrasse, nächst der Münze.

*1mal.*  
**Gummischuhe bester Qualität, Gesundheits Sohlen, Filz Sohlen**

billigt bei

**F. B. Kölig Wittwe,**  
 Langestraße Nr. 175.

*2mal.*  
**Gummischuhe**

besten Qualität für Herren und Damen, **Filzschuhe u. Stiefel**; ferner alle Sorten **Herren- und Damenschuhe** und **Stiefel** von Zeug und Leder, während der Messe äußerst billig bei

**J. Sttlinger,**

Langestraße Nr. 137.

*2mal.*  
**Ziersträucher.**

Aus meiner Gehölzschule werden von jetzt an alle Arten Ziersträucher, sowie auch fruchttragende Gesträuche in den edelsten Sorten abgegeben. Für hochstämmige Rosenbäumchen werden jetzt schon Bestellungen angenommen.

**J. E. Schmidt,** Kunst- und Handelsgärtner,  
 Stephaniensstrasse, nächst der Münze.

*2mal.*  
**David Stelzer,**

 Schuh- u. Stiefelfabrikant  
 aus Badnang, 

empfehle auch diese Messe wieder sein schon längst bekanntes **Schuh- und Stiefellager**. Dasselbe besteht hauptsächlich in doppelsehigen Herrenstiefeln, sowie auch Stiefeletten mit Elastik und Doppelsehnen, alle möglichen Sorten Winterschuhen, sowie Zeug- und Lederstiefeletten, Hausschuhe, Kinderschuhe u. s. w., welches ich alles billig erlasse.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe**, in der Nähe des Geschirrmarktes.

**Expedition von Reise-Effekten.**

Zur Erleichterung des reisenden Publikums besorgt der Unterzeichnete die Weiterbeförderung (Expedition) von Reise-Effekten etc. auf's Pünktlichste und Billigste, und leistet auf Verlangen verhältnismäßigen Vorschuss auf dieselben.

**C. Carrier,**

Ed der Erbprinzen- und Karlsstraße,  
 (im deutschen Hof).

**Handschuhbude, Eingang Ritterstraße, links.**

**Winterhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder in Pelz, Buckskin, Wolle und Seide. **Glacehandschuhe** zu 30, 36, 42, 48, 54 fr., für Herren 42, 48, 54 fr. und 1 fl. 3 Paar mit Rabatt. **Herrenhalsbinden** in Seide zu 48 fr., 54 fr. und 1 fl. **Pariser Shawlbinden, Herren- und Knabenmützen** in großer Auswahl. Ritterstraße, Eingang links, neben der Schirmbude.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten erstklassigen **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macca-**ronen u. **Thoyer-Lebkuchen**, unter Zusicherung billiger Bedienung und bittet um gütigen Zuspruch.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, neben der Porzellanbude des Herrn Serenbeg.

**Katharina Sönnig**  
 aus Nördlingen.

**181 Eingang Ritterstraße links 181,**

neben der Handschuhbude,

wird verkauft: **Terneaugwolle** zu 9 und 10 fr. per Loth, **englische und spanische Strickwolle**, baumwollene **Stiefelneffel** 3 Stück für 1 fr., seidene **Stiefelneffel** 15 fr. das Duzend, **Nähnadeln** 25 Stück zu 2 und 4 fr., **Kartensfaden** zu 10 fr. das Duzend, **Knaulfaden** à 100 Meter zu 34 fr. das Duzend, **Porte-monnaies** von 7 fr. an das Stück, sowie eine Parthie **Filz- und Eigenschuhe**, um damit zu räumen, zu dem selbstkostenden Preise.

**181. 181.**

**Ansbacher 7 fl. Eisenbahn-Loose, Fürstliche 10 fl. Loose,**

deren Ziehungen am 15. d. M. stattfinden, werden billigt verkauft bei

**A. A. Lewis,** Langestraße Nr. 94.

*2mal.*  
*1mal.*

*3mal.*  
*1mal.*  
*1mal.*

*2mal.*

*2mal.*  
*1mal.*  
*1mal.*  
*1mal.*

*1mal.*

*1mal.*  
*1mal.*  
*1mal.*

*1mal.*  
*1mal.*

*1mal.*

Inmal.  
wichtig.

## Ausverkauf auf der Messe.

Theaterseite Nr. 45, vom Eingang der Messe rechts.

Unterzeichnete zeigt den geehrten Damen an, daß sie mit einer schönen Auswahl von **Vorhangstoffen** versehen ist, alles in gesticktem Tüll, Guipuren und Moll, auch eine Partie Broderie und Foulards, was zu den nur möglichst billigen Preisen erlassen wird.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich ergebenst

**Marie Stauert aus Zürich.**

Inmal.  
Montag.

## Museum.

Montag den 11. d. M. findet die erste Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Karlsruhe, den 7. November 1861.

Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Novbr. 17. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte.)

Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalliwoda.

Sonntag den 10. Nov. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Raoul: Herr Brandes, als Gast.

## Notizen für Samstag 9. November:

Karlsruhe, gr. Bezirksforst bei Eggenstein: Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Kniepinger Allee am f. g. Birkenweg.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1½	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 11"	"	"
6. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 9"	Südwest	Regen umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 5½	27" 9,5"	"	"

## Gestorben:

6. Nov. Friederike Lang, Krankenwärterin, ledig, alt 64 Jahre.
7. " Karl Dietrich, Hofmeßger, ein Ehemann, alt 61 Jahre.

Inmal.  
Vint.  
Simpl.  
Wint.  
Simpl.

## C. F. W. Cnopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfehlte wieder **Glace-Handschuhe** zum bekannten billigen Preise einer geneigten Abnahme bestens.

Der Stand ist wieder am Ausgange der Herrenstraße, Theaterseite.

NB. Auf frische Waare für Damen, per Paar 36 kr., erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen.

Inmal.

## Ausverkauf

des großen Schuh- und Stiefel-Lagers von **Carolina Großmann** aus Stuttgart.

Herrenstiefel werden verkauft zu 5—6 fl., Lackbottinen zu 6 fl., Damenzeugstiefel (unbesetzt) von 2 fl. an, Zeugstiefel ringsum besetzt mit Korksohlen von 2 fl. 42 kr. an, Lederstiefel vom feinsten Gamsleder in neuester Façon,

hauptsächlich solche in **englischer Façon** mit schwarzen Sohlen zum Schutze gegen Kälte und Nässe

sehr zweckmäßig.

Ferner Filzstiefel mit Gummi besetzt, Kinderstiefel aller Arten, ächte amerikanische Gummigaloshen.

Die Bude befindet sich vis-à-vis der Ritterstraße mit Firma

**Carolina Großmann** aus Stuttgart.

Nur während 8 Tagen hier.

**Buntstickerei-Lager**

von

**F. Billé Wwe. & Sohn**

aus Mannheim,

empfiehlt zur hiesigen Messe

große Auswahl angefangener und fertiger Stickereien.

Sophakissen, Teppiche, Perltische, Stagere, Reisetaschen, Fußkissen etc.

Angefangene Pantoffeln, das Paar 1 fl. 12 fr.

Schwarze Pariser Nähseide, das Loth 33 fr.

Niederlage von **W. Helm** aus Frankfurt a. M.:

Aecht englische Nähadeln mit blauen runden Dehren, welche den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 20, 30 und 36 fr.

Langohrige Nähadeln zum Gütefäden, das Hundert zu 30 fr.

Karlsbader Stecknadeln, welche keine Köpfe verlieren. Der Brief mit 400 Stück 6 bis 24 fr., je nach der Größe.

Kurze und halblange Nähadeln, Stopf-, Schnür- und Strammnadeln.

Die Bude befindet sich wie immer in der Central-Reihe.

Der Verkauf währt nur bis Montag den 11. d. M., Abends.

Nur während 8 Tagen hier.

Nur während 8 Tagen hier.

### Neue Erscheinung im Stahl-Schreibfedern-Gebiet.

#### KERN-SCHREIBFEDERN,

welche alle bisher gekannten Sorten an Kraft, Gleichmäßigkeit, Ausdauer und Elasticität übertreffen und für eine schöne Handschrift mannigfache Erleichterung bieten, daher für den geübtesten, als ungeübtesten Correspondenten, als ein nach Wunsch sicher dienendes Material zu empfehlen sind. — Probekarten mit 36 diversen Sorten der empfehlenswerthesten Federgattungen, per Karte 18 fr. werden abgegeben.

Taschen- und Comptoir-Federhalter in allen praktischen, leicht zu führenden, ohne die Hand zu ermüdenden Façons.

Verkauf en gros et en détail zum Fabrikpreis.

Obiges Fabriklager befindet sich in der

**CENTRAL-BUDENREIHE.**

**JULES LE CLERC** aus London und Berlin.

Bei der am 1. November zu Neuchâtel stattgehabten Ziehung der Frcs. 10 Loose wurden folgende Hauptgewinne gezogen:

Nr. 30924 Frcs. 5000. Nr. 16102, 69753 à Frcs. 300. Nr. 4064, 51963, 66829, 91075, 109660 à Frcs. 100. Nr. 37274, 44947, 45669, 79490, 99284, 109752, 113246, 114830, 115934, 124290 à Frcs. 50. Nr. 5079, 20041, 22190, 62411, 66315, 77052, 90230, 91347, 112403, 123484 à Frcs. 40. Nr. 260, 3643, 15517, 18840, 21930, 22319, 27217, 28610, 32339, 32515, 33517, 41367, 68019, 75567, 75608, 93141, 112963, 114285, 114423, 115744 à Frcs. 25.

Imml.  
Imml.  
Imml.

*Imal.*<sup>4.</sup>  
*ii.* 15. 18.  
*Di.* 24. n. 27.  
*Nos.*

**Photographie-Albums eigenen Fabrikats**  
 zu 24, 50, 100, 160, 200 Bildern  
 nach dem **anerkannt besten System** eingerichtet  
 in grösster Auswahl zu **Fabrikpreisen** empfehlen

**Chr. Weise & Comp.,**  
 Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

*Imal.*<sup>2.</sup>  
*Montag.*  
*Stmgl.*

**Localveränderung.**  
 Mein Magazin, Laden und Kontor befindet sich jetzt Adler-  
 strasse Nr. 26 in der früheren Brauerei von Carl Weiss und  
 empfehle mich hiermit in allen in mein Fach einschlagenden  
 Artikeln unter Zusicherung reeller Bedienung.

**M. Krämer,**  
 Eisenhandlung.

*Imal.*

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich  
 unterm Heutigen als Blechnermeister etablirt habe, und empfehle mich in allen in mein Fach  
 einschlagenden Artikeln unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.  
 Karlsruhe, den 2. November 1861.

**Gustav Heuser,** Blechnermeister,  
 alte Waldstrasse Nr. 30, zunächst dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

*Imal.*

**Wohnungsveränderung und Geschäfts-  
 empfehlung.**  
 Meinen verehrten Gönnern und Kunden zeige ich hiemit ergebenst an, daß  
 ich meine bisherige Wohnung Langstrasse Nro. 125 verlassen und nunmehr vis  
 à vis, **Langstrasse Nro. 62**, neben dem Gasthof zur Stadt Pforzheim,  
 wo ich zugleich ein Verkaufslocal errichtet habe, eingezogen bin. Für das bis-  
 herige Zutrauen dankend, empfehle ich mich auch für die Zukunft bestens unter Zu-  
 sicherung prompter und reeller Bedienung, sowie billiger Preise und erlaube  
 mir insbesondere auf mein wohl assortirtes Lager vorzüglicher moderner **Winter-  
 buckskins** aufmerksam zu machen, die sich sowohl durch ihre Feinheit als auch  
 Güte des Fabrikats auszeichnen, und sehr geneigtem Zuspruch entgegen.

**Friedrich Speck jun.,** Marchand-Tailleur,  
 Langstrasse Nro. 62.

*Imal.*  
*Montag.*

**V. Marchetti aus Strassburg**  
 befindet sich mit seinem großen Sortiment von **Gypsfiguren** etc. der Carl-Friedrichstrasse,  
 und bittet um zahlreichen Zuspruch unter Zusicherung der billigsten Preise.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.